KOLUMNE

Benjamin Manz, Geschäftsführer Moneyland.ch, Zürich



Neues Finanzportal

Sie führen seit 2011 das Schweizer Anlegerportal Assetinum.com. Vor wenigen Tagen lancierten Sie Moneyland.ch. Was ist neu?

Benjamin Manz: Assetinum fokussiert sich vor allem auf den Bereich der Vermögensverwaltung. Moneyland.ch ist gegründet worden, um den ganzen Schweizer Finanzplatz in seiner Breite mit unabhängigen Vergleichen und Informationen «abzudecken».

Sie vergleichen Konti, Kredite, Kreditkarten, Trading-Services usw. Wie verdienen Sie dabei Geld?

Moneyland.ch finanziert sich einerseits durch Werbung – bis jetzt ist aber noch keine Werbung online. Andererseits kann moneyland.ch eine Entschädigung für eine Kontakt- oder Offertanfrage von Anbietern erhalten. Aus Gründen der Unabhängigkeit ist die Aufnahme der Anbieter in die Vergleichstools kostenlos. Moneyland.ch verlangt also keine sogenannten «Listing Fees».

Welche Zielkunden peilen Sie an?
Alle, die über ein Konto, eine Kreditkarte oder über ein anderes Finanzprodukt verfügen und diese online
überprüfen möchten. Also alle
Schweizerinnen und Schweizer mit
Internetanschluss.

Die Konkurrenz bei Finanz-Vergleichstools ist gross. Wie positionieren Sie sich gegenüber anderen Online-Diensten wie Comparis.ch oder MyMoneyPark.ch?

Moneyland.ch ist kein Finanzdienstleister und bietet keine Beratung wie
etwa MyMoneyPark. Wir betreiben
ein reines Informationsportal - aufgrund unserer intelligenten und automatisierten Vergleiche können sich
unsere Userinnen und User selber für
Anbieter entscheiden. Im Gegensatz
zu herkömmlichen Vergleichsdiensten positionieren wir uns nicht als
thematisch breit angelegtes Portal,
sondern fokussieren uns auf unser
Spezialgebiet der hochwertigen und
unabhängigen Finanzvergleiche. (ua)

redaktion@handelszeitung.ch